

ABGnova Seminar

Lüftungsanlagen in Wohngebäuden

Das Lüften der Wohnung ist eine hygienische Notwendigkeit. Ist eine Fensterlüftung heute noch zeitgemäß, den Ansprüchen an Komfort und Energieeinsparung gerecht werdend?

Es werden die Grundlagen der Lüftungsanforderungen dargelegt sowie die tatsächlichen Energieeinsparpotentiale der Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung aufgezeigt.

Welche Aspekte sind bei der Lüftungsplanung zu beachten? Verschiedene Lösungen, Bauteile und Komponenten werden für die Planung und die Ausführung vorgestellt.

Durch die eigene beispielhafte Lösungsfindung für ein Einfamilienhaus und ein Mehrfamilienhaus werden Aspekte der Planung aufgezeigt.

Was kann und muss eine Planung leisten, worauf ist bei der Ausführung auf der Baustelle und für den Betrieb zu achten – die Qualitätskontrolle und Nutzereinweisung sichern den erfolgreichen Betrieb der Lüftungsanlage.

Die Referenten haben langjährige Praxiserfahrung in der Planung und Realisierung von Lüftungsanlagen – vom Einfamilienhaus bis hin zu großen Mehrfamilienhäusern.

Dipl.-Ing. Norbert Stärz ist Geschäftsführer des Ingenieurbüros inPlan TGA GmbH, und war bereits bei der Planung und Realisierung des ersten Passivhauses in Darmstadt 1992 tätig.

Dipl.-Ing. (FH) Peter Schwerdtfeger ist langjähriger Mitarbeiter der Frankfurter Aufbau AG und hat zahlreiche Wohnbauprojekte fachtechnisch betreut, in der Sanierung und bei Neubauten.

Programm

09:00 – 09:45 Uhr

Aufgaben der Lüftung

- Luftfeuchte und Schadstoffe
- Wohnhygiene
- Energieeinsparung

Referent: Norbert Stärz

09:45 – 10:30 Uhr

Konzepte - Fensterlüftung bis Wärmerückgewinnung

- Anforderung Feuchteschutz
- Mechanische Lüftung – ein MUSS?
- Wärmerückgewinnung dezentral, zentral

Referent: Peter Schwerdtfeger

10:30 – 10:45 Uhr

Kaffeepause

10:45 – 12:15 Uhr

Planungsgrundsätze einer Lüftungsanlage

- Luftaustauschmenge, Kaskadenlüftung
- raum- und personenbezogener Luftwechsel
- Bauteile für Zu- und Abluft, Auswahlkriterien
- Anordnung der Komponenten
- Effizienz- und Qualitätsanforderungen

Referenten: Norbert Stärz, Peter Schwerdtfeger

12:15 – 13:15 Uhr

Mittagspause



Dipl.-Ing. Norbert Stärz



Dipl.-Ing. Peter Schwerdtfeger

